

Jahreshauptversammlung der FF Edelschrott

Die Freiwillige Feuerwehr Edelschrott hielt am 15. April dieses Jahres im Farmerhof in St. Hemma ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Hauptbrandinspektor Nestler konnte den Bürgermeister EABI Ing. Reinthaler, Oberbrandrat Strablegg, Landesfeuerwehrarzt OBR Dr. Otto Koren, Abschnittsbrandinspektor Direktor Aigner, F- u. B-Bereitschaftskommandant Abschnittsbrandinspektor Gehr, Abschnittsarzt Dr. Laufer, Ehren-Hauptbrandinspektor Deutsch, Bezirksfunkmeister OBI Siedler sowie die Ehrenmitglieder der Wehr und die aktiven Feuerwehrkameraden begrüßen.

Zu Beginn der Versammlung wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Feuerwehrkameraden Simon Nestler, Johann Schleifer und der unterstützenden Mitglieder gedacht.

Die Verlesung des Protokolls von der letzten Hauptversammlung wurde durch den Schriftführer Pansi durchgeführt und von der Hauptversammlung genehmigt.

Aus dem Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Schriftführer Pansi, war zu entnehmen, daß die Wehr Edelschrott im Berichtsjahr 61 Ausrückungen zu verzeichnen hatte. U. a. stand die Wehr bei 7 Bränden und 1 Autobergung im Einsatz. Durchgeführt wurden 11 Übungen, 12 Sitzungen, 2 Hauptversammlungen, 1 Feuerwehrball und der Florianitag mit Kirchengang. Des Weiteren wurde zu vier Begräbnissen ausgerückt und elf Feuerwehrveranstaltungen besucht. Ferner wurde eine Abschnittstagung, die Feuerwehrkommandantentagung, zwei Bezirksfeuerwehrtage und der Landesfeuerwehrtag besucht. Verschiedene Kurse in der Landesfeuerwehrschule wurden von Wehrmitgliedern besucht.

Der vorgetragene Kassenbericht wurde von der Kassenkontrolle in seiner Richtigkeit bestätigt und dem Kassier und Wehrkommandanten die Entlastung ausgesprochen.

Für die kommende Übungszeit wurde der Übungs- und Terminplan erstellt. Gleichzeitig wurde die Feststellung getroffen, daß der Landesleistungswettbewerb mit einer Gruppe beschickt wird und zu Kursen in der Landesfeuerwehrschule wieder einige Kameraden nominiert werden.

Bezüglich Beförderungen und neuer Dienstgrade referierte Bezirksfeuerwehrrat Schriftführer Pansi und erklärte, daß Beförderungen nur nach Ablegung der vorgeschriebenen Kurse und Dienstzeiten möglich sein werden. Gleichzeitig wurden durch den Hauptbrandinspektor drei neue Wehrmitglieder angelobt. Weiters wurde vom Referenten der Hauptversammlung mitgeteilt, daß dem zuständigen Abschnittsbrandinspektor Direktor Aigner das Verdienstkreuz III. Stufe des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und dem HBI Nestler das Verdienstkreuz III. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark beim Bezirksfeuerwehrtag in Voitsberg verliehen wurde.

Unter Punkt „Allgemeines“ sprach Abschnittsbrandinspektor Direktor Aigner über verschiedene schwebende Feuerwehrprobleme und streifte die Schulungs- und Übungstätigkeit innerhalb der einzelnen Wehren und forderte auf, mit Ernst die Sache zu betreiben. Er appellierte an die Wehrmänner, durch Disziplin und Einsatzbereitschaft der Jugend ein Vorbild zu sein und das Ansehen der Feuerwehren zu stärken. In seinen weiteren Ausführungen betonte der ABI die Wichtigkeit der FF Edelschrott als Stützpunktfeuerwehr

und sprach der Wehr für den letzten mit großem Erfolg durchgeführten Ölararmeinsatz vollste Anerkennung aus. Des Weiteren dankte er auch dem Bürgermeister für sein Verständnis zur Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für den Abschnitt 4 mit dem Standort in Edelschrott. Ferner richtete er den Dank an Bezirkshauptmann OBR Dr. Poppmeier und den Oberbrandrat Strablegg, für die Mitwirkung bei der Realisierung dieses Vorhabens.

F- u. B-Bereitschaftskommandant Gehr hielt nun ein Referat über den derzeitigen Stand der F- u. B-Bereitschaft des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg, erläuterte Sinn und Zweck dieser Einrichtung, kam auch auf die Ausrüstung der Feuerwehren mit Katastrophengeräten zu sprechen und teilte abschließend mit, daß in Kürze eine große Marschübung durchgeführt wird.

Bezirksfeuerwehrrat Pansi brachte nun einen eingehenden Bericht über die geleisteten Vorarbeiten zur Anschaffung dieses Tanklöschfahrzeuges mit entsprechendem Finanzierungsplan und dankte allen Bürgermeistern im Bereich des Feuerwehrabschnittes 4 für die Bereitstellung finanzieller Mittel laut Einwohnerzahl. Ferner teilte er mit, daß die Bausteinaktion zügig vorangeht und daß noch weitere Bausteine vorhanden sind und durch die Wehrkameraden verkauft werden sollen. In diesem Zusammenhang dankte er auch der Stadtfeuerwehr Voitsberg für den Kauf von 10 Bausteinen.

Bürgermeister Ing. Reinthaler dankte für die Einladung und gratulierte der Wehr für ihre Tätigkeit, sprach anerkennende Worte für die geleisteten Einsätze zum Wohle der Bevölkerung und deren Hab und Gut. Besonderen Dank sprach er dem Bezirksfeuerwehrrat Schriftführer Pansi für seine aktive Tätigkeit bei der Anschaffung dieses für den Abschnitt 4 so wichtigen Fahrzeuges aus. Er teilte mit, daß die Gemeindevertretung Edelschrott trotz der angespannten finanziellen Lage die Notwendigkeit dieser Anschaffung erkannt hat und die finanziellen Mitteln zur Bezahlung und in späterer Folge auch zur Erhaltung dieses Fahrzeuges aufbringen wird. Er dankte abschließend auch der Wehr für die Bereitstellung finanzieller Mittel für dieses Fahrzeug und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

OBR Strablegg kam zuerst auf den umfangreichen Tätigkeitsbericht zu sprechen, dankte der Wehr Edelschrott für die geleistete Tätigkeit und erklärte in seinen weiteren Ausführungen, daß die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges eine beispielgebende Tat und erstmalig auf dieser Basis in der Steiermark zur Durchführung gelangt ist. Ferner dankte er auch dem Wehrkommando Edelschrott für das erstmalig im Bezirk organisierte Feuerwehr-Schirennen und sprach auch dem ABI Aigner für seine aktive Mitarbeit bei der TLF-Anschaffung und der Mitarbeit beim Schirennen seine Anerkennung aus. Seinen weiteren Dank richtete OBR Karl Strablegg an Bürgermeister Ing. Reinthaler für seine Aufgeschlossenheit für das Feuerwehrwesen innerhalb des Bezirkes. Abschließend verlieh OBR Strablegg an die Wehrmitglieder Reinthaler Viktor und Flecker Werner das ihnen vom Landesfeuerwehrverband Steiermark verliehene Verdienstzeichen III. Stufe.

Mit Worten des Dankes an alle Ehrengäste und Wehrkameraden schloß der Wehrkommandant nach Erledigung aller Tagesordnungspunkte die Hauptversammlung.